

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

38. Jahrgang

28. Juli 2016

Nummer 30



Defibrillator-Übergabe und Fest "Rund ums Feuerwehrhaus"

Durch eine großzügige Spende des Fördervereins der FFW, Ortsteil Allemühl, konnte vor einigen Tagen ein Defibrillator als so genanntes „Outdoorgerät“ am Feuerwehrhaus, Schönbrunner Straße 2, in Allemühl installiert werden. Der Defi befindet sich am Treppenaufgang des ehemaligen Gerätehauses und ist für die Bevölkerung rund um die Uhr zugänglich.

Am Samstag, den 30. Juli 2016 veranstaltet der Förderverein ein Fest „Rund um das Feuerwehrhaus“.

Um 13:30 Uhr findet die Einweisung am Defibrillator durch das fachkundige Personal des DRK Schönbrunn statt. Alle interessierten Einwohner von Allemühl und den Ortsteilen sind natürlich anschließend herzlich eingeladen.

Die Gäste werden mit Spezialitäten vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie einer großen Auswahl an Getränken bestens versorgt.

Bürgermeister und Gemeinderat wünschen der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf und den Gästen gute Unterhaltung bei hoffentlich schönem Sommerwetter!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Braus – 93 0060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de
Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:
Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder Wassermeister Stv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrgerätehaus
Schönbrunn 062 72/7 84

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 220
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07 261/9310

Giftinformation
Ludwigshafen 0621/503431

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 28.07. Paracelus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
- Fr., 29.07. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4, Dallau, Tel. 06261/893286
Hubertus-Apotheke, Scheffelstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92450
- Sa., 30.07. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757
- So., 31.07. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
- Mo., 01.08. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Waldwimmersbach Tel.: 06226 - 43 91
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
- Di., 02.08. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau Tel. 06228 - 4 12
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595

Mi., 03.08. Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd Tel. 06223 - 22 22
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630

Do., 04.08. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel.: 06262/92080
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 24 69
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,
Bammental Tel. 06223 - 4 94 31

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

30.07.2016 (08.00 Uhr) - 01.08.2016 (08.00 Uhr)

J. Kaltschmitt, Hauptstraße 18, 69239 Neckarsteinach, Tel:
06229/697

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar.

Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abruf-
bar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Mitteilungen und Berichte

Herzlichen Glückwunsch!

Schulabschluss:

An der Theodor-Frey-Schule in Eberbach haben folgende Schülerinnen und Schüler erfolgreich ihre Prüfungen abgelegt:

- Chrispens, Dennis, 1BK2T, technischer Assistent + Fachhochschulreife
- Fürst, Marius, 1BK2T, technischer Assistent + Fachhochschulreife
- Hantschk, Ramon, 1BK2T, technischer Assistent + Fachhochschulreife
- Raudel, Mike, 1BK2T, technischer Assistent + Fachhochschulreife
- Salerno, Luana, 1BK1W1, Kaufmännisches Berufskolleg I
- Heckmann, Lea-Susan, 1BK1W2, Kaufmännisches Berufskolleg I
- Wiegmann, Valentin, 1BK1W2, Kaufmännisches Berufskolleg I

Meisterprüfung:

Am 07.07.2016 hat Simon Zimmermann, wohnhaft in Schwanheim, Herzstraße 20, die Meisterprüfung im Garten- und Landschaftsbau mit Erfolg abgelegt. Am 23.07.2016 wurde ihm die Meisterurkunde im Rahmen eines Festaktes in der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) in Heidelberg überreicht.

Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Jan Frey
Bürgermeister

Die BioEnergieTonne ist kein Sonnen-Fan



Tipps zum Umgang mit der BioEnergieTonne im Sommer

Sommerzeit – Gartenzeit. Mit der BioEnergieTonne lassen sich alle anfallenden Küchen- und Gartenabfälle - insbesondere der Rasenschnitt - optimal entsorgen und das gebührenfrei. In die BioEnergieTonne gehören alle biologisch abbaubaren und organischen Abfälle wie z. B. Äste, Blumen, Blumenerde, Eierschalen, Gartenabfälle, Rasenschnitt, Obstreste, Kaffee- und Teefilter sowie Laub.

Die richtige Befüllung der BioEnergieTonnen ist wichtig, denn in der heißen Zeit ist es keine Seltenheit, dass die Tonne zum Leben erwacht. Auch der Geruch des Biomülls zählt bei sommerlichen Temperaturen nicht gerade zu den angenehmsten. Die unangenehmen Gerüche entstehen aufgrund von Fäulnisprozessen. Die BioEnergieTonne sollte möglichst an einem schattigen Platz stehen, damit der Behälter kühl bleibt und keine Gärprozesse in Gang kommen.

Hier einige Tipps und Tricks wie diese Probleme verringert oder sogar vermieden werden können:

Feuchte Küchenabfälle oder Rasenschnitt sollten getrocknet werden, bevor sie in die Tonne geben werden. Die AVR Kommunal GmbH empfiehlt außerdem, vor allem Essensreste, Obst- und Gemüseabfälle möglichst dick in Zeitungspapier einzuwickeln und dann erst in den Behälter zu geben. Das Papier saugt die Feuchtigkeit aus den Abfällen auf und verhindert, dass Fliegen ihre Eier ablegen können und Maden entstehen.

Hilfreich sind auch die BioEnergieTüten der AVR, um in der Küche den Bioabfall zu erfassen. Auf der Internetseite www.avr-kommunal.de sind die Verkaufsstellen der BioEnergieTüten in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises aufgelistet.

Der Boden der BioEnergieTonne kann mit Reisig, kleinen Ästen, Pappkartons, Eierschachteln oder mehreren Lagen Zeitungspapier ausgelegt werden.

Haben sich Maden & Co. in der BioEnergieTonne eingenistet, gibt es nur eine Methode, um sie wieder los zu werden. Die Tonne muss nach der Leerung einer gründlichen Komplettreinigung z.B. mit Wasser und Spülmittel unterzogen werden.

Die AVR Kommunal GmbH bittet, keine Biomülltüten aus Kunststoff zu verwenden, die von den Herstellern als „kompostierbar“ bezeichnet werden. Kompostierbare und konventionelle Kunststofftüten sind in der Kompostanlage nicht zu unterscheiden. Dies führt dazu, dass alle Kunststoffbeutel als Störstoffe aussortiert und als Restmüll entsorgt werden.

Bei Fragen zum Abfall steht das Team der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07261/931-510 gerne zur Verfügung.

Rhein – Neckar – Kreis

Ausbildung zum Fachwart für Obst und Garten

Anmeldeschluss am 31. August

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V. für alle Interessierten in der Region eine Ausbildung zum Fachwart für Obst und Garten an.

Die Unterrichtseinheiten finden im Winterhalbjahr von Oktober bis März unter der Woche (meist freitags) ab 18.00 Uhr oder an Samstagen statt. Der Kurs endet mit einer vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) zertifizierten Abschlussprüfung inkl. Sachkundenachweis Pflanzenschutz.

Die rund 90 Unterrichtsstunden umfassen einen praktischen Teil mit dem Schwerpunkt Gehölzschnitt und einen theoretischen Teil an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg (LVG) mit den Ausbildungsinhalten Bodenkunde – Gemüsebau – Ziergarten und Staudenkunde – Schnitt und Pflege von Ziergehölzen sowie schwerpunktmäßig Kenntnisse im Obstbau in den Bereichen Anzucht und Pflanzung – Schnitt und Pflege – Ernte und Verwertung.

Die Kursgebühren betragen 270 Euro. Darin enthalten sind das umfangreiche Unterrichtsmaterial und die Prüfungsgebühren. Um eine hohe Qualität der Ausbildung zu garantieren, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen sind bis spätestens 31. August möglich bei:

Andrea Schemel

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz
Muthstr.4, 74889 Sinsheim
Tel. 07261 9466-5326

E-Mail: andrea.schemel@rhein-neckar-kreis.de

oder

Michael Frauenfeld

Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V.
Alstaterstr. 20, 69124 Heidelberg
Tel. 06221 784802

E-Mail: kreisverband-heidelberg@ggb-hd.de

Kreisstraße wird erneuert

K 4149 Ortsdurchfahrt Eppelheim ab 1. August voll gesperrt

Ab Montag, 1. August wird im Auftrag des Rhein-Neckar-Kreises die Fahrbahn der Kreisstraße (K) 4149 - Rudolf-Wild-Straße - in der Ortsdurchfahrt Eppelheim zwischen der Gemarkungsgrenze zu Heidelberg und der Leonie-Wild-Straße auf rund. 500 Meter Länge grundhaft erneuert.

Gleichzeitig werden Leitungen der Stadtwerke Heidelberg, der Stadt Eppelheim und der Deutschen Telekom verlegt. Die Arbeiten können wegen der begrenzten Fahrbahnbreite nur in mehreren Bauphasen unter Vollsperrung des Verkehrs durchgeführt werden, so dass die Durchfahrt im Bereich der Wild-Werke nicht mehr möglich ist.

Eine Umleitung während der gesamten Bauzeit ist über Speyerer Straße – Diebsweg – Eppelheimer Straße ausgeschildert. In Eppelheim wird der Verkehr auch innerorts entsprechend umgeleitet. Für die Anlieger im Baubereich wird die Zufahrt ermöglicht.

Das gilt insbesondere auch für den LKW-Verkehr zu und von den Wild-Werken, der dabei nicht durch Eppelheim geleitet wird.

In der jetzt beginnenden ersten Bauphase, die rund drei Wochen dauern wird, ist die Zufahrt zu den nördlich gelegenen PKW-Parkplätzen der Wild-Werke von Eppelheim her nur über die Umleitungsstrecke von Süden her möglich.

Danach werden diese Parkplätze nur von Norden her anfahrbar sein. Der im südlichen Bereich des Werksgeländes liegende PKW-Parkplatz und das Schützenhaus sind über die K 9707 – Stückerweg - von Süden her immer erreichbar.

Die Straßenbaumaßnahme umfasst rund 3.300 Quadratmeter Asphaltfläche und kostet rund 650.000 Euro. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Oktober 2016 abgeschlossen sein.

Das Kreisstraßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Maßnahme.

Am Mittwoch, 10. August:

Landwirtschaftsamt lädt ein zur Versuchsfeldbesichtigung in Ladenburg

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis lädt ein zur Versuchsfeldbesichtigung. Am Mittwoch, 10. August 2016 von 10 bis 13 Uhr werden auf den Flächen des zentralen Versuchsfeldes in Ladenburg verschiedene Versuche zum Sojabohnen- und Maisanbau vorgestellt. Die anschließende Maschinenvorführung zeigt unterschiedliche Techniken bei der Einsaat von Zwischenfrüchten. Das Versuchsfeld ist ab der Autobahnausfahrt Dossenheim ausgedeutet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum -

Antragsstellung ab sofort möglich

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat aktuell das Jahresprogramm 2017 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Dessen Ziel ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in ländlich geprägten Gemeinden. Das Jahresprogramm 2017 konzentriert sich dabei noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung, die Belebung der Ortskerne sowie auf die Förderung wohnraumbezogener Projekte. Dabei können unter anderem wohnraumbezogene Projekte mit innovativen Holzbaulösungen in der Tragwerkskonstruktion sogar eine erhöhte Förderung erhalten. Ferner werden Projekte im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ prioritär berücksichtigt. Anträge für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm können ab sofort bis zum 28. Oktober 2016 über die Städte und Gemeinden beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung und beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht werden. Im Antrag müssen die strukturelle Ausgangslage, die Entwicklungsziele, der Maßnahmenplan mit Einzelprojekten und das Umsetzungs- und Finanzierungskonzept dargestellt sein. Es können unter anderem Projekte von Unternehmen, Gemeinden sowie von Privatpersonen mit den Schwerpunkten Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen gefördert werden.

Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen oder zum Verfahren gibt es bei den jeweiligen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, unter www.rp.baden-wuerttemberg.de oder bei Barbara Schäuble, Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, E-Mail: barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221 522-2501.

Landratsamt:

Annelie Bayer aus Reilingen hat den 50 000. Termin über die Online-Terminvereinbarung der Kreis-Website gebucht und erhält in der Kfz-Zulassungsbehörde in Wiesloch als Überraschung einen Präsentkorb

„Ich dachte erst, das ist ein Scherz“, sagte Annelie Bayer aus Reilingen, nachdem sie am Telefon erfahren hatte, dass bei dem von

ihr im Internet reservierten Termin in der Kfz-Zulassungsbehörde des Landratsamtes in Wiesloch eine Überraschung in Form eines Präsentkorbs wartete. Doch es war kein Scherz: Die Reilingerin hatte nämlich am Mittwoch, 13. Juli 2016, exakt den 50 000. Termin über die Online-Terminvereinbarung der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises gebucht. Und aufgrund dieses freudigen Anlasses überreichten ihr Gerald Lutz, Leiter des Organisationsamtes, und Anke Straub, Leiterin des Straßenverkehrsamtes, einen kulinarischen Gruß. Frau Bayer freute sich sehr über diese Überraschung, denn der Grund ihres Termins war nicht so schön: Wegen eines Unfalls ihres Lebensgefährten musste sie dessen Auto abmelden. „Daher bekommt auch er den Präsentkorb von mir“, sagte sie mit einem strahlenden Lächeln. Begeistert war die 53-Jährige gewesen, als sie auf der Homepage des Landkreises unter www.rhein-neckar-kreis.de erfahren hatte, dass eine Terminvereinbarung für ihr Anliegen praktisch und bequem online möglich ist. „Das ist toll, ich hatte einen festen Termin und überhaupt keine Wartezeit. Ich konnte direkt an der Warteschlange vorbeimarschieren – ein tolles Gefühl“, sagte sie am Donnerstag, 14. Juli 2016, bei der Übergabe des Präsentkorbs in der Kfz-Zulassungsstelle in Wiesloch. „Die vor rund einem Jahr gestartete Online-Terminvereinbarung ist eine echte Erfolgsgeschichte. Sie ist sehr bürgerfreundlich, weil Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger vermieden werden können“, sagt der E-Government-Beauftragte Daniel Trimpin. Die Möglichkeit, sich via Internet einen Termin im Landratsamt zu reservieren, ist ganz einfach: Unter der Adresse <http://otb.rhein-neckar-kreis.de> müssen nur das gewünschte Amt und Dienstleistung ausgewählt, die Kontaktdaten eingetragen und ein freier Termin im Kalender ausgewählt werden. Die Bestätigung wird per E-Mail zugesandt. Wem die zuständige Sachbearbeiterin bzw. der zuständige Sachbearbeiter bereits bekannt ist, kann in vielen Fällen bei ihr oder ihm auch direkt über das Mitarbeiterverzeichnis Termine buchen.


















Terminvereinbarung auch telefonisch über die 115 möglich

Eine weitere Möglichkeit ist die telefonische Terminvereinbarung. Diese ist über die einheitliche Behördennummer 115 möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicecenters nehmen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr nicht nur Terminwünsche entgegen, sondern stehen auch für alle Fragen rund um die Dienstleistungen des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Verfügung.

Sonderfahrten „Kleiner Odenwald“ zum Kuckucksmarkt

-An zwei Tagen fährt der Bus je 3 Mal nach Eberbach-

Auch in diesem Jahr wird es an zwei Tagen wieder einen Busverkehr zwischen dem Kleinen Odenwald und dem Kuckucksmarkt geben. Die Gemeindeverwaltung Schönbrunn hat die Stadtwerke Eberbach damit beauftragt und bietet am **Freitag, 26. und am Samstag, 27. August 2016**, jeweils drei Fahrten an. Die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde Schönbrunn. Die Fahrgäste können diesen Service also unentgeltlich nutzen. Allerdings gibt es keine Mitnahmegarantie. Wenn der Bus voll besetzt ist können keine weiteren Passagiere mitgenommen werden. Und hier die Fahrtzeiten im Überblick:

SONDERFAHRPLAN KUCKUCKSMARKT 2016 Kleiner Odenwald		Gemeinde Schönbrunn	
	Fr. 26.8.2016	Sa. 27.8.2016	
Schwanheim	17:00	14:00	                
Haag Unterdorf	17:07	14:07	
Haag, Alte Schule	17:08	14:08	
Unterschönbrunn	17:12	14:12	
Oberschönbrunn	17:14	14:14	
Moosbrunn	17:17	14:17	
Allemühl	17:22	14:22	
Eberbach, Kuckucksmarkt	17:28	14:28	
Eberbach, Kuckucksmarkt	20:30	18:00	
Allemühl	20:35	18:05	
Moosbrunn	20:41	18:11	
Oberschönbrunn	20:43	18:13	
Unterschönbrunn	20:45	18:15	
Haag, Alte Schule	20:49	18:19	
Haag, Unterdorf	20:50	18:20	
Schwanheim	20:59	18:29	
Unterschönbrunn	21:03	18:33	
Oberschönbrunn	21:05	18:35	
Moosbrunn	21:08	18:38	
Allemühl	21:13	18:43	
Eberbach, Kuckucksmarkt	21:19	18:49	
Eberbach, Kuckucksmarkt	00:00	00:30	
Allemühl	00:05	00:35	
Moosbrunn	00:11	00:41	
Oberschönbrunn	00:13	00:43	
Unterschönbrunn	00:15	00:45	
Haag, Alte Schule	00:19	00:49	
Haag, Unterdorf	00:20	00:50	
Schwanheim	00:29	00:59	

Es gibt keinen Mitnahmegarantie. Bei Überbelegung des Busses erfolgt keine Mitnahme.

Für die obigen Sonderfahrten "Kleiner Odenwald" fällt kein Fahrpreis an. Dieser wird von der Gemeinde Schönbrunn übernommen.

Den Fahrplan können Sie auch unter www.gemeinde-schoenbrunn.de und www.eberbacher-kuckucksmarkt.de downloaden.

Energiespartipp:

Außen brütend heiß – innen angenehm kühl



KIiBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis
Günzburg

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Sonnenschutz, Dämmung und richtiges Lüften sorgen für ein angenehmes Raumklima im Sommer.

Mit den weiter steigenden Außentemperaturen wird es auch in Gebäuden zunehmend wärmer. Vor allem die Wohnbereiche unter dem Dach entwickeln sich im Hochsommer schnell zur Sauna. Die KIiBA empfiehlt, hohe Innentemperaturen durch Dämmung, Wärmeschutzfenster, Sonnenschutz und richtiges Lüften zu vermeiden. Die umweltschädlichen Klimaanlageanlagen mit hohen Energiekosten sind dagegen keine Lösung.

Bei intensiver Sonneneinstrahlung wärmt sich die Gebäudehülle stark auf, insbesondere das Dach. Dachflächen können sich auf über 80 Grad Celsius aufheizen und die Wärme teilweise an die Räume unterm Dach weitergeben. Hinter den Fensterscheiben sorgt der Treibhauseffekt zusätzlich für steigende Temperaturen, auch im Erdgeschoss. Eine ausreichende Wärmedämmung der Außenwände und vor allem der Dachflächen, eine Wärmeschutzverglasung und eine Verschattung der Fenster schützen vor Überhitzung der Innenräume. Die Hitze aus dem Haus hält auch ein Lüften zwischen den späten Abend- und den frühen Morgenstunden.

Angenehme Temperaturen dank richtiger Wärmedämmung

Mit diesen Maßnahmen können die Innentemperaturen um mehrere Grad gesenkt werden. Vor allem eine gute Dämmung macht sich mit rund fünf bis zehn Grad niedrigerer Raumtemperatur schnell bezahlt. Zumal die Dämmung im Zusammenspiel mit Mehrscheiben-Isolierglas im Winter die Heizkosten deutlich mindert. Hochleistungsdämmstoffe bremsen den Wärmefluss von außen nach innen, aber auch umgekehrt. Da die Dachflächen der Sonneneinstrahlung besonders ausgesetzt sind, ist deren Dämmung ein Muss. Dachfenster und Dachgauben sollten zudem mit einem außen liegenden Sonnenschutz die direkte Sonneneinstrahlung fern halten.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KIiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 7. September 2016, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsmeisterschaft 2016



Am 17.07.2016 richtete der Bogensportclub BSC Allemühl seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften aus. Auf dem erweiterten und mittlerweile nahezu fertig ausgebauten Parcours galt es insgesamt 28 3D-Ziele (Tierattrappen) anzulaufen und nach Möglichkeit diese mit dem ersten Pfeil präzise ins Zentrum, der sogenannten „Killzone“ zu treffen.

Bei traumhaften Wetter gingen gegen 9.30 gingen nahezu 20 Schützen in den verschiedensten Bogenklassen an den Start. Erfreulicherweise und erstmals auch vier Damen.

Der Parcours mit einer Länge von ca. 3,5 km, bei dem auch etwa 100 Höhenmeter zu bewältigen waren, war sehr anspruchsvoll gestellt. Die Entfernungen, für den Schützen unbekannt, reichten von 10 bis 45 Meter. Nach ca. vier Stunden Wettkampfdauer war der Parcours von den Schützen absolviert und nach dem gemeinsamen Grillen wurden von Bürgermeister Jan Frey und dem 1. Vorsitzenden Hubert Göhrig die Sieger gekürt.



Marius Braner wurde in der Jugendklasse Vereinsmeister.

Bei den Damen gelang dies Gudrun Jung bei ihrer ersten Teilnahme. Johannes Löffler siegt in der traditionellen Bogenklasse der visierlosen Bögen. In der Compoundklasse waren insgesamt 9 Starter gemeldet und es ging verdammt heiß her.

Auf dem zweiten und dritten Platz mit jeweils 512 Punkten lagen Horst Edelmann und Wolfgang Jung gleichauf. Doch die Anzahl der geschossenen „Kills“ (20er) gab letztendlich den Ausschlag, dass sich Wolfgang Jung, der 17 „Kills“ erzielte mit Platz drei begnügen, und Horst Edelmann mit 18 „Kills“, Platz zwei überlassen musste. Mit 514 Punkte und somit zwei Zählern mehr als die vorgenannten wurde Hubert Göhrig Vereinsmeister.

Die Ergebnisse zeigen, welche Qualität die Allemühler Bogenschützen haben. Es war wieder einmal insgesamt ein toller Tag.

Neue Hemden für den MGV Schwanheim



Am vergangenen Sonntag trafen sich die Männer des MGV Schwanheim zu einem Fototermin. Grund war die großzügige Spende von der Firma Elektro-Völker. Der Firmeninhaber Joachim Völker, schon viele Jahre Sänger im 2. Tenor, hat dem Männerchor Hemden mit dem Vereinsnamen und der Firmenbezeichnung gesponsert.



Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

- 29.07. Frau Helene Lange, Baumgartenstr. 27, Schönbrunn 75J.
- 30.07. Frau Elisabeth Osoinak, Schöne Aussicht 2, Allemühl 75J.
- 02.08. Herr Georg Schmauser, Oberer Talweg 24, Haag 75J.

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten

Einladung zum

„Fest Rund ums Feuerwehrhaus Allemühl“

-Kaffee, Kuchen, Gegrilltes-

Samstag, den 30. Juli ab 13.30 Uhr

"10 Jähriges Bestehen des Feuerwehrhauses Allemühl"

10 Jahre FFW Förderverein

und

ab 13.30 Uhr Vorführung

Einweisung am Defibrillator durch das DRK Schönbrunn

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein FFW Allemühl

Vorsitzender Wilfried Kappel bedankte sich sehr herzlich bei Joachim Völker und freute sich über das neue Outfit, zu dem der Verein die Fliegen beisteuerte.



Schlepperfreunde Allemühl



Am vergangenen Samstag machten sich 13 Teilnehmer mit ihren Oldtimern, ab Baujahr 1951, auf zu einer Bewegungsfahrt durch den Kraichgau. Von Allemühl ging es über Haag nach Reichartshausen, Helmstadt, Flinsbach, Asbach, Daudenzell, Aglasterhausen, Unterschwarzach und Schwanheim zurück nach Allemühl. Gefahren wurden 41 Kilometer überwiegend auf Wald und Feldwegen. Kurz vor Flinsbach wurde Mittag gegessen und „Gefachsimpelt“, dabei entstand auch das Foto.

„Kultur und Erlebnisverein Haag e.V.“

Am ersten Juni-Wochenende, vom Freitag den 03.06. - Sonntag 05.06.2016 machten wir unseren Ausflug ins Sauerland. Pünktlich um 6.30 Uhr starteten wir am Backhaus in Haag mit Grimm Reisen, über Heidelberg, danach auf der Autobahn A5 Richtung Frankfurt. An einer Raststätte in der Wetterau legten wir gegen 9.00 Uhr eine Frühstückspause ein. Mit Brötchen, Brezel, Wurst, Käse, Schinken, Kaffee, Sekt und Bier hatten wir alles dabei, was zu einem guten Frühstück gehört. So frisch gestärkt fuhren wir dann weiter Richtung Sauerland. Über Winterberg, Meschede ging es nach Warstein zur größten Privatbrauerei Deutschlands. Erster Programmpunkt war die wirklich beeindruckende Warsteiner Erlebniswelt. In einem drehbaren Kino wurde uns eindrucksvoll erklärt, was alles dazu gehört, um ein gutes Bier zu brauen. Anschließend fuhren wir mit einer Bahn durch das gesamte Gelände der Brauerei. Mit einem Sauerländer Kartoffeleintopf und der Verkostung der reichhaltigen Biersorten auf der Terrasse bei sommerlichem Wetter stärkten wir uns für weitere Taten. Die Fahrt ging dann weiter ins Bilsteintal zum Besuch der Tropfsteinhöhle. Die Führung durch die Tropfsteinhöhle war sehr interessant. So erfuhren wir einiges über Stalagmiten und Stalaktiten. Die Bilsteinhöhle ist nur ein Teil des größeren Bilstein-Höhlensystems. Von den 1.850 Metern des ganzen Höhlensystems können ca. 400 Meter bequem begangen werden. Der Rest bleibt gut ausgerüsteten Höhlenforschern vorbehalten.

Gegen 17.30 Uhr erreichten wir unser eigentliches Reiseziel Willingen. Im exklusiven Best Western Plus Hotel, das mitten im Ort liegt, bezogen wir Quartier. Nach einem reichhaltigen Abendessen vom

Buffet konnte jeder auf eigene Faust den schönen und kurzweiligen Ort erkunden.

Nach einem ausgiebigen Frühstück in unserem Hotel am nächsten Morgen ging die Fahrt nach Ramsbeck zum Sauerländer Besucherbergwerk. Nach der Einkleidung mit Arbeitsmantel und einem Schutzhelm fuhren wir mit der Original-Minenbahn hinein in den Berg und erfuhren dort unter fachkundiger Führung, wie das Arbeiten unter Tage abläuft.

Den Nachmittag verbrachten wir in Willingen. Nach einem kräftigen Regenschauer ging es mit der Seilbahn hoch auf den Ettelsberg. Den Hochheideturm konnte man zu Fuß über eine Treppe mit 240 Stufen erklimmen oder bequem mit dem Aufzug. Bei jetzt wieder schönem Wetter genossen wir auf der Plattform des Turmes die tolle Aussicht über Hessen und Nordrhein-Westfalen. Natürlich gehörte auch das bunte Treiben in und um „Siggi's Hütte“ zu einem erlebnisreichen Nachmittag dazu.

Um 18.00 Uhr hatten wir im Willinger Brauhaus für unsere Gruppe zum Abendessen reserviert. Wir ließen uns das reichhaltige deftige Braumeisteressen vom Buffet schmecken, um uns für die diversen Discos zu stärken.

Am dritten Tag mussten nach dem Frühstück schon wieder die Koffer gepackt werden. Bevor wir Willingen dann verlassen haben, besichtigten wir noch die bekannte Mühlenkopf-Sprungschanze außerhalb des Ortes, sie ist die größte Ski-Sprungschanze der Welt. Ein kompetenter Stadtführer erklärte uns die beeindruckende über 30.000 Zuschauer fassende Ski-Sprungarena.

Auf der Rückreise legten wir noch einen Stopp am Edersee mit der imposanten Edertalsperre ein. Die Edersee-Staumauer ist ein Gigant aus der Kaiserzeit. Sie war seinerzeit die größte Talsperre Europas und ist heute immerhin noch die drittgrößte Talsperre Deutschlands. Talsperrenlänge 400 m, Talsperrenhöhe 47 m, Kosten damals 25 Millionen Goldmark. Der dazugehörige Edersee hat eine Seelänge von 27 km, die maximale Breite beträgt 1,2 km und die maximale Seetiefe 42 m, die Wasseroberfläche ca. 12 Quadratkilometer mit einem Fassungsvermögen von ca. 200 Millionen Kubikmeter.

Gegen 15.00 Uhr machten wir uns endgültig auf den Heimweg, gegen 19.00 Uhr erreichten wir wieder Haag. So gingen 3 schöne und erlebnisreiche Tage im Kreis des neuen Vereins zu Ende.“

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro:

Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de



GOTTESDIENSTE



Mittwoch, 27.07.2016

11.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

Während der Sommerferien finden in unserer Region „Kleiner Odenwald“ Zentralgottesdienste statt

Sonntag, 31.07.2016

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 07.08.2016

09.00 Uhr Allemühl, Zentralgottesdienst

13.00 Uhr Schwanheim, Andacht mit Taufe von Finn Eisenlohr am Kirchel

Freitag, 12.08.2016

14.00 Uhr Moosbrunn, Diamantene Hochzeit von Gerhard und Ilse Weiland

Sonntag, 14.08.2016

10.30 Uhr Schönbrunn, Kerwegottesdienst

Sonntag, 21.08.2016

10.15 Uhr Schwanheim, Zentralgottesdienst

Sonntag, 28.08.2016

09.00 Uhr Moosbrunn, Zentralgottesdienst

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.**
Psalm 33, 12

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (10. So. nach Trinitatis) den 31. Juli 2016 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37. **Kontakt:** Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

**Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–
Neunkirchen**

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81
Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94
Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist bis 29. Juli geschlossen!

Pfarrer Löffler:

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Hinweis

Diakon Franz Jünger befindet sich vom 31.07. – 20.08. in Urlaub.

Gottesdienstordnung

Samstag, 30.07.16 **Hl. Petrus Chrysologus**
11.00 *Neunk* Taufe des Kindes Noah Liam Krebs
19.00 *Unterschw* Vorabendmesse

Sonntag, 31.07.16 **18. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)
10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

Dienstag, 02.08.16 **Hl. Eusebius**
18.30 **Neunk** Rosenkranz
19.00 **Neunk** Messfeier (für Eugen Knörzer und verst. Eltern)

Mittwoch, 03.08.16
18.30 **Neckark** Rosenkranz
19.00 **Neckark** Messfeier (für unsere Kranken)

Freitag, 05.08.16 **Herz-Jesu-Freitag**
9.30 **Neunk** Eucharistische Anbetung

Samstag, 06.08.16 **Fest der Verklärung des Herrn**
11.00 **Neunk** Ökum. Trauung von Simon Bauer u. Martina Schmitt, evang. Kirche
14.30 **Breitenbr.** Ökum. Trauung von Marco Schirk u. Bärbel geb. Schifferdecker, evang. Kirche

Sonntag, 07.08.16 **19. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 **Neunk** Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
10.30 **Aglasterh** Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Ministrantendienst während der Ferien

Für die Ferienzeit haben die Ministranten ihre Abwesenheit mitgeteilt, so dass dies beim Miniplan in Neunkirchen berücksichtigt wur-

de. Wir danken den Ministranten für ihren Dienst auch in diesen Wochen und ebenso den Eltern, die ihre Kinder zum Ministrantendienst motivieren und sie beim Gottesdienstbesuch begleiten.

Zeltlager der Seelsorgeeinheit

In diesem Sommer findet das Zeltlager vom 1. bis 12. August in Flörsbachtal in Hessen statt. Die 40 angemeldeten Kinder werden betreut, versorgt und bekocht von den Lagerleitern, Gruppenleitern, Hiwis und Köchen. Pfarrer Löffler wird am Montag, 8. August, das Zeltlager besuchen und mit den Teilnehmern einen Gottesdienst feiern. Die Abfahrt ins Lager erfolgt am Montag, 1. August:

1. in Asbach um 13.00 Uhr, an der Volksbank
 2. in Aglasterhausen um 13.15 Uhr, an der Festhalle
 3. in Unterschwarzach um 13.30 Uhr, an der Schwarzachhalle
- Wir wünschen allen Teilnehmern ein gutes Gelingen, schönes Wetter, viel Freude und Gottes Segen!

Termine

So., 31.07. in Aglasterhausen:
16.00 Uhr Literarische Wanderung, KÖB

**Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen
Büchereien**

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
samstags 10.00 – 11.30 Uhr
In den Ferien bleibt die KÖB am Sonntag geschlossen.
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig)

Wissenswertes

Örtliche Termine:

**30.07. Förderverein Feuerwehr, Ortsteil Allemühl,
10-jähriges Bestehen u. Defi. Einw.,
Ehem. Gerätehaus Allemühl**

Humor:

Im Religionsunterricht redet der Pfarrer über Gott und erklärt, dass dieser überall gegenwärtig sei. Dann fragt er Fritzchen: „Ist Gott dann auch bei euch im Keller?“ Fritzchen antwortet: „Nein! Bestimmt nicht!“ Da schreit ihn der Pfarrer an: „Warum glaubst du gottloses Kind nicht daran, dass Gott auch in eurem Keller gegenwärtig ist?“ Da fängt Fritzchen an zu weinen und schluchzt: „Wir haben einen Bungalow und da ist gar kein Keller!“



Sommerferien

Auf der Jugendfarm Schwarzach

Liebe Kinder,

Die Sommerferien stehen vor der Tür und auf euch wartet wieder ein buntes und aufregendes Ferienprogramm. In den sechs Wochen von **01.08.2016 – 09.09.2015** wollen wir gemeinsam mit euch viele spannende Dinge erleben.

- 1.Ferienwoche** Waldwoche
- 2.Ferienwoche** Pony und Eselwoche
- 4.Ferienwoche** Experimentenwoche
- 5.Ferienwoche** Pony und Eselwoche
- 6.Ferienwoche** Spielewoche

In der **3. Ferienwoche** findet von Montag, den 15.08. um 14 Uhr bis Mittwoch, den 17.08. um 12 Uhr unsere Übernachtungsaktion statt. Die Kosten dafür betragen pro Kind 50 Euro (all inclusive!). Mitzubringen sind nur Zelt, Schlafsack und Isomatte. Alternativ zum Zelten, bieten wir dieses Jahr die Übernachtung im Strohlager J Von Donnerstag bis Freitag findet die Betreuung wieder zu unseren regulären Zeiten/Kosten statt.

In den einzelnen Ferienwochen sind an zwei bis drei Tagen themenbezogenen Aktionen geplant.

Anmeldungen für die Ferien bitte per E-Mail an:
Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de

Falls ihr noch nicht in unserer Kartei verzeichnet seid, bitte Name, Adresse, Tel. und eventuelle Allergien/ Besonderheiten angeben. **Anmeldeschluss ist der 29.07.2016**

Wir freuen uns auf euch

Euer Jufa-Team :-)

Am 5. und 6. August im Burggraben Mosbach:

Folk am Neckar Festival geht mit internationaler Besetzung in die vierte Runde

Im August ist es wieder soweit. In einer der schönsten Open Air-Locations der Region begrüßt das Kulturamt Mosbach am Freitag und Samstag, 5. und 6. August, Gäste und Bands aus Nah und Fern, um zwei Tage lang im und am Burggraben in Mosbach-Neckarelz im Rahmen des Festivals Folk am Neckar feine, handgemachte Folkmusik zu genießen.

Am Freitag eröffnen **St. Beaufort** um 19 Uhr das Festival. St. Beaufort haben sich ganz dem Folk und Bluegrass verschrieben und bringen das auf sehr authentische Art und Weise auf die Bühne. Auf den Spuren der Musik europäischer Einwanderer und nordamerikanischer Pioniere begibt sich das Trio aus Kanada, Deutschland und den USA auf eine Reise durch die Alte Welt, zurück zu den Wurzeln dieser Musik. Ihre Instrumente: Gitarre, Banjo, Mandoline und dreistimmiger Gesang, manchmal in Begleitung einer Mundharmonika oder eines Akkordeons. Die zweite Formation am Freitagabend heißt **Paddy Murphy** und lässt es richtig krachen. Die aus Oberösterreich stammende Band begeistert mit einer Mischung aus hart gesottenem Rock und harmonischen Folkmelodien. Das schnelle Tempo zeugt nicht nur von hohem musikalischem Können, sondern transportiert auch die unbändige Energie der Vollblutmusiker. Eine ansteckende Lebensfreude, die sich sofort auf das Publikum überträgt. Vollends entflammt werden die Besucher dann von der dritten und letzten Band des Abends: **Celtica** bringen Rockmusik auf dem Dudelsack auf ein neues Level und krönen ihr ohnehin actiongeladenes Programm mit einer Feuershow. Auch musikalisch setzen Celtica neue Maßstäbe im Genre: Neben Coverversionen und Filmmusiken stammen die meisten Titel aus eigener Feder und sind den rockenden Dudelsäcken auf den Leib geschrieben.

Der zweite Tag des Festivals beginnt am Samstagnachmittag um 16.30 Uhr mit einem musikalischen Ausflug in die Bretagne und nach Kanada: Mehrstimmiger Gesang aus Québec auf dem vibrierenden Puls des kanadischen „tape des pieds“, eines mit den Füßen erzeugten Rhythmus, trifft auf lebhaftere Reels und bretonische Tänze im Wechselspiel mit traumschönen Mazurkas: All das ist **Ormuz**. Die bretonische Formation lässt sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene begeistert das Tanzbein schwingen!

Anschließend haben Banjo, Mandoline, Dobro, Kontrabass, Snare-Drum, Klavier, Gitarre und Bluesharp ihren Einsatz - das klingt natürlich erst mal nach handfestem Country. Doch **JJ & The Acoustic Machine** erschaffen einen ganz eigenen Sound, der eine Brücke zwischen Folk, Country und Pop schlägt. Wenn sie mehrstimmig (Band plus Publikum) von Liebe, Tod und Whiskey singen, geht das nicht nur ins Herz, sondern auch in die Beine und bringt einfach gute Laune. Kraftvoll, schweißtreibend und extrem tanzbar geht es weiter mit **The Rogues from County Hell**. Die Rogues verstehen sich als Irish Folk Punk Band in der Tradition der legendären Londoner Band The Pogues. Dabei wechseln sich Coverstücke der Pogues, von Flogging Molly oder den Dropkick Murphys mit selbst arrangierten, schnell gespielten irischen Traditionals und eigenen Songs ab. Bei ihren Live-Auftritten gibt die achtköpfige Band von der ersten bis zur letzten Sekunde ordentlich Gas.

Danach ist es höchste Zeit für „eine der heißesten Irish Music Bands im internationalen Musikgeschäft“ (Irish Music Magazine). **Cara** schreibt mittlerweile seit 2003 Erfolgsgeschichte. Was als deutsche Irish-Folk Formation begann, hat sich zu einer der gefragtesten, modernsten Bands des Genres mit fast ausschließlich selbst geschriebenem Material, internationalem Line-Up und weltweitem Renommee entwickelt. Zwei Irish Music Awards holte Cara bisher, 2010 als „Best New Irish Artist“ und 2011 als „Top Group“. Das aktuelle Line-Up bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit denen Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound.

Mit den **Old Blind Dogs** aus Schottland steht zum Ausklang des Festivals einer der besten musikalischen Acts auf der Folk am Neckar-Bühne, die Schottland zu bieten hat. Als einzige Band bisher wurden sie zweimal als Folk Band of the Year bei den Scots Trad

Music Awards ausgezeichnet (2004 und 2007). Wer denkt, er hätte schon alles gehört, was man mit einem schottischen Dudelsack anstellen kann, der wird von Youngster Ali Hutton, mit Sicherheit einer der versiertesten Piper seiner Generation, eines Besseren belehrt. Jonny Hardie an Vocals und Fiddle ist tief in der schottischen Tradition verwurzelt und hat ein markantes, typisch schottisches Timbre in seiner Stimme, das sich hervorragend mit Aaron Jones' mehr von Singer-Songwritern wie James Taylor beeinflussten Vocals ergänzt. Jones ist an Bouzouki und Gitarre ein Virtuose und sorgt zusammen mit Donald Hay an Drums und Percussion für einen treibenden Beat, der garantiert in die Beine fährt. Als besonderer Höhepunkt teilen sich Cara und die „Dogs“ für eine gemeinsame Session die Bühne beim Finale. Einen schöneren Ausklang von Folk am Neckar 2016 hätte man sich nicht wünschen können!

Rustikale kulinarische Köstlichkeiten, Bierspezialitäten vom Fass und hochprozentige Whiskyspezialitäten runden das Programm ab. Ein Fest für alle Freunde handgemachter Folkmusik!

Tickets und weitere Informationen Festival gibt es ab sofort unter: www.folk-am-neckar.de.

PUMPEN, KURBELN, DRÜCKEN

Die Expedition N informiert im Wildpark Schwarzach interaktiv zu Nachhaltigkeit und Energiewende

Wer nachhaltiger leben und die Erde schützen möchte, muss oft genau hinsehen. Viele Produkte tragen einen „unsichtbaren Rucksack“ an versteckten Kosten mit sich. Beispielsweise das „virtuelle Wasser“, das zeigt, wie viel Wasser für die Herstellung eines Produktes benötigt wird. Oder die „graue Energie“, die im gesamten Lebenszyklus eines Produktes für dessen Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung gebraucht wird, zusätzlich zur Energie, die beispielsweise Geräte während ihrer Nutzung benötigen. Die Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg zeigt, wie wir alle nachhaltiger leben, einkaufen, reisen und wirtschaften können, aber auch, welche Chancen und Herausforderungen die Energiewende mit sich bringt. Von Dienstag, 9. August, bis Donnerstag, 11. August 2016, lädt das zweistöckige Expeditionsmobil der Baden-Württemberg Stiftung im Wildpark Schwarzach zu einer Entdeckungsreise in die Themenwelten der Nachhaltigkeit und Energiewende ein.

Kleine und große Besucher des Wildparks können jeweils von 10 bis 18 Uhr das Expeditionsmobil auf eigene Faust erkunden. Um 11, 13, 15 und 16 Uhr warten unter dem Motto „Nachhaltigkeit erleben“ an allen drei Veranstaltungstagen Live-Präsentationen ausgewählter Exponate auf alle Interessierten. Das „Nachhaltigkeitskino“ im Obergeschoss des Fahrzeugs regt mit Filmen und Video-Clips zu den Themen Energiewende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zum Nachdenken und Umdenken an.

Auf den Spuren der Energie

„Neue Netze braucht das Land“, „Energieeffizienz unter Dach und Fach“ oder „Batterien von morgen“ – die Ausstellung im rund 55 Quadratmeter großen Erdgeschoss des Expeditionsmobils steckt voller Mitmach-Exponate und Multimedia-Terminals, an denen die Besucherinnen und Besucher mehr über die Grundlagen, Chancen und Herausforderungen der Energiewende erfahren können. Ob Schwungrad, Pumpe oder Handkurbelgenerator – im ersten Teil der Ausstellung sorgt die Muskelkraft der Besucher für Aha-Erlebnisse zu den physikalischen Grundlagen der Energie. Im zweiten Ausstellungsbereich kann man auf „Tauchstation ins Erdreich“ gehen oder entdecken, wie viel Power in Biomasse steckt. Im dritten Bereich zur Speicherung und zum Transport von Energie erfahren die Besucher mehr über Kraft-Wärme-Kopplung und wie das Stromnetz in Baden-Württemberg an die vermehrte Einspeisung erneuerbarer Energien angepasst werden muss. Im Teil „Energienutzung“ zeigen das Modellhaus, Beton-Materialproben, aber auch ein

Zugmaschinen-Modell, wie Energie effizient genutzt werden kann. Bei den „Erfolgsfaktoren“ der Energiewende illustrieren Exponate nicht nur den Rebound-Effekt und die Herausforderungen beim Windrad-Bau, sondern erklären auch, was mit Suffizienz gemeint ist und wie sich Bürgerinnen und Bürger bei Großprojekten der Energiewende beteiligen können. Beim interaktiven „Netz-Spiel“ können mehrere Mitspieler selbst erzeugten Strom in einem virtuellen Stromnetz verteilen und anstehende Aufgaben lösen. Im Obergeschoss warten das „Nachhaltigkeits-Kino“ mit Filmen zum Umwelt- und Klimaschutz und eine digitale Bibliothek zur eigenen Recherche auf die Besucherinnen und Besucher.

10 Tage Spaß im „Hotzenwald“

Noch Plätze frei bei Ferien-Freizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Am 28.07.16 beginnen die Sommerferien. Eine gute Gelegenheit, sich mal eine Auszeit vom Schulalltag zu nehmen, neue Freunde kennen zu lernen und gemeinsam tolle Erfahrungen zu machen. Genau das erwartet nämlich Kinder zwischen 8 und 12 Jahren auf der Ferienfreizeit des Evang. Kinder- und Jugendwerk Neckargemünd-Eberbach vom 30. August bis 8. September 2016. Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze.

Das Jugendgästehaus „Hotzenwald“ liegt am Rand von Herri-schied, einem Luftkurort auf der Sonnenterasse des Südschwarz-waldes. Um das Haus herum liegt eine große Wiese und ein See. In der Nähe befinden sich ein Schwimmbad, ein Sportplatz und ein Abenteuerspielplatz. Zudem ist das eigene Spielmobil wieder dabei. Mit einem bunten Programm sorgt das gut qualifizierte Betreuer-team für eine unvergessliche Zeit und jede Menge Spaß.

Die Gebühr für die Freizeit beträgt 240 Euro (für Kinder außerhalb des Rhein-Neckar-Kreises 260 Euro). Darin enthalten sind Fahrt, Unterkunft im Mehrbettzimmer, Vollverpflegung mit ausgewogener Ernährung, Ausflüge, Material, Eintritte, Versicherungen und pädagogische Betreuung. Eine Beratung zu Zuschussmöglichkeiten bei finanziellen Engpässen ist möglich.

Lust auf Ferien vom Alltag? Dann schnell anmelden: Angelika Löffler / Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Neckargemünd-Eberbach, An der Friedensbrücke 2, 69151 Neckargemünd, Telefon 06223-1475. Infos und Anmeldungen auch auf www.ekjn.de.

SG-SV Lobbach

1.Hürde im Pokal gemeistert – der FC Hirschhorn nächster Gegner

SpVgg Neckargemünd II – SG-SV Lobbach II 3:6 (1:2)

Währenddessen absolvierte die 1.Mannschaft weitere Vorbereitungs-spiele, am vergangenen Mittwoch konnte die SG Mückenloch/Dilsberg mit 6:0 geschlagen werden. Am Freitagabend trennte man sich vom SV Eberbach 3:3, wobei man einen 0:2- Rückstand aufholte.

Die **erste Mannschaft** trifft am kommenden Sonntag (**31.07.2016**) ebenfalls zum Kreispokal an, Anpfiff in Heidelberg Schlierbach ist **17.00Uhr**, der Gegner heißt **DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal**.